

Bleibt immer in eurer Selbstachtung, gebt jedem Achtung und kooperiert mit ihnen,

um sie kraftvoll zu machen.

Heute hat sich BapDada, der Spender des Schicksals, die drei Schicksalslinien eines jeden Kindes von überallher angesehen. Eine Schicksalslinie ist die Schicksalslinie göttlicher Erhaltung. Die zweite ist die Schicksalslinie der edlen Lehren des wahren Vaters. Die dritte ist die strahlende Linie von Shrimat. Alle drei Linien strahlen wunderbar im Zentrum der Stirn von all euch Kindern – überall. Seht ihr auch alle eure Linien der drei Arten des Schicksals? Da der Schicksalsspender der Vater von all euch Kindern ist, könnte dann, abgesehen von euch, irgendjemand sonst solch ein edles Schicksal haben? BapDada sieht, dass es viele Millionen Seelen in der Welt gibt, aber von all diesen Millionen, ist dies eine Familie von 600.000. Ihr seid so wenige. Ihr seid eine Handvoll aus Multimillionen, oder? Normalerweise sind diese drei Dinge – Erhaltung, Studium und die edlen Empfehlungen – essentiell für jeden Menschen in seinem Leben. Es gibt aber einen Unterschied wie Tag und Nacht zwischen dieser Göttlichen Unterstützung und den Empfehlungen, der Unterstützung und dem Studium, das Gottheitenseelen und Menschen geben. Euer Schicksal ist so edel; wie ihr es euch nie hättet vorstellen können. Jetzt singt das Herz eines jeden von euch: „Ich habe es erhalten!“ Habt ihr es erlangt, oder müsst ihr es noch erhalten? Was würdet ihr sagen? Ihr habt es bekommen, oder? Auch der Vater freut sich, das Schicksal solcher Kinder zu sehen. Die Kinder sagen: „Wah Baba, wah!“ (Es ist Babas Wunder). Dann sagt der Vater: „Wah Kinder, wah!“ (Es ist das Wunder der Kinder!) Behaltet dieses glückliche Schicksal nicht nur im Bewusstsein, sondern verkörpert dieses Bewusstsein auch immer. Manche Kinder denken sehr gut nach, aber ihr solltet keine Verkörperung von Gedanken werden (sochna swaroop). Werdet zur Verkörperung der Erinnerung (smruti swaroop). Eine Verkörperung der Erinnerung zu sein bedeutet, eine Verkörperung der Kraft zu sein (samarth swaroop). Gedanken zu verkörpern, ist keine Verkörperung der Kraft.

BapDada sieht die verschiedenen Spiele der Kinder und lächelt weiterhin. Einige Kinder bleiben die Verkörperung von Gedanken; sie bleiben nicht immer die Verkörperung von Erinnerung. Manchmal verkörpern sie Gedanken und zu anderer Zeit verkörpern sie Erinnerung. Wer Erinnerung verkörpert, ist immer in seiner natürlichen Form. Wer Gedanken verkörpert, muss sich bemühen. Dieses Übergangszeitalter ist nicht die Zeit, um sich anzustrengen. Es ist eine Zeit, alle Errungenschaften zu erfahren. Ihr habt euch 63 Leben lang angestrengt, aber jetzt ist die Zeit gekommen, die Frucht dieser eurer Bemühungen zu erlangen.

BapDada hat gesehen, ob ihr euch bemühen musstet, das Körperbewusstsein zu erlangen. „Ich bin so und so. Ich bin so und so!“ Musstet ihr euch dafür anstrengen? Das war natürlich, oder? Körperbewusstsein wurde eure Natur, oder? Es wurde eine so starke Natur, dass ihr selbst jetzt, da es an der Zeit ist, seelenbewusst zu werden, einige Kinder zum Körperbewusstsein hingezogen werden. Ihr denkt dann: „Ich bin eine Seele, ich bin eine Seele.“ Aber das Körperbewusstsein ist so natürlich geworden, dass ihr sogar gegen euren bewussten Willen oder wenn ihr gar nicht daran denkt, immer wieder körperbewusst werdet. BapDada sagt: Lasst jetzt, in diesem Leben des lebendigen Sterbens, eure Stufe des Seelenbewusstseins, das Bewusstsein als Seelen, auch zu eurer Natur werden, genauso

natürlich. Ihr solltet nicht solche Bemühungen machen müssen wie: „Ich bin eine Seele, ich bin eine Seele!“ Wenn ein Kind geboren wird und anfängt zu verstehen, wenn es älter wird, wird ihm die Erkenntnis gegeben, wer es ist und zu wem es gehört. Was wurde euch Brahmanenkindern gesagt, als ihr geboren wurdet? Wer bin ich? Die Lektion der Seele wurde in euch gefestigt, nicht wahr? Lasst diese erste Erkenntnis (introduction) zu eurer natürlichen Natur werden. Eine Natur ist natürlich und beständig. Ihr braucht euch nicht anzustrengen, daran zu denken. Ebenso sollte für jedes Brahmanenkind jetzt, gemäß der Zeit, die seelenbewusste Stufe natürlich sein. Einige Kinder haben diese Stufe. Sie müssen nicht daran denken, sie verkörpern die Erinnerung. Verkörpert jetzt die Erinnerung konstant und natürlich. Die letztendliche Prüfung aller Brahmanen ist diese kleine Prüfung: Ein Besieger der Anhänglichkeit zu werden und Erinnerung zu verkörpern.

Was werdet ihr dieses Jahr tun? Einige Kinder fragen: „Welches spezielles Ziel sollten wir dieses Jahr haben?“ BapDada sagt: Möget ihr konstant seelenbewusst sein und die Erinnerung verkörpern! Die Befreiung im Leben werdet ihr sowieso erlangen, aber bevor ihr im Leben wieder frei werdet, befreit euch davon, euch anstrengen zu müssen (having to labour). Diese Stufe wird die Zeit näherbringen und all eure Brüder und Schwestern in der Welt, von Leid und Friedlosigkeit befreien. Diese Stufe von euch wird die Tore in das Land der Befreiung öffnen. Habt ihr denn kein Mitgefühl mit euren Brüdern und Schwestern? Die Seelen rufen überall in großer Not. Eure Befreiung ermöglicht allen ihre Befreiung. Überprüft daher, wie sehr ihr dieses natürliche Bewusstsein und damit eine kraftvolle Form erlangt habt. Die Verkörperung von Kraft zu werden bedeutet, dass alles Nutzlose/ jede Verschwendung (wastefulness) ganz leicht endet. Dann braucht ihr nicht immer wieder diese Bemühungen zu machen.

Aus Liebe zu den Kindern will BapDada in diesem Jahr nicht mehr sehen, dass jemand von euch Kindern sich wegen irgendeines Problems anstrengen muss. Beendet das Problem und werdet kraftvolle Verkörperungen von Lösungen. Ist das möglich? Ist das möglich? Ihr Dadis, sprecht! Ihr Lehrer, sprecht! Ist das möglich? Ihr Pandavas, ist das möglich? Gebt hinterher keine Ausreden: „Deswegen, weil das passierte...! Wenn das nicht passiert wäre, dann wäre das nicht geschehen.“ BapDada hat bereits viele Spiele gesehen, sehr liebliche Spiele. Egal was passiert, auch wenn die Form des Problems 100mal größer ist als der Himalaya, auch wenn das Problem durch euren Körper, Geist, durch eine andere Person kommt oder durch die Elemente der Natur – die Probleme externer Situationen sind nichts, gemessen an eurer ursprünglichen Stufe. Selbstachtung zu haben, Selbstachtung auf natürliche Weise, ist der Weg, eure ursprüngliche Stufe zu kreieren. Ihr solltet euch nicht erst daran erinnern müssen; ihr solltet nicht wiederholt diese Anstrengung machen müssen. „Nein, tatsächlich bin ich ein ‚Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis‘. Ich bin das Licht der Augen, ich sitze auf dem Herzensthron. Ich bin dies.“ Wird dies irgendjemand sein? Wer war es im letzten Kreislauf? War es jemand anderes, der das wurde, oder seid ihr es geworden? Ihr wart es doch, ihr seid es und ihr werdet es in jedem Kreislauf sein. Das ist festgelegt. BapDada sieht alle Gesichter. Ihr seid dieselben wie im letzten Kreislauf. Seid ihr aus diesem Kreislauf oder aus den vielen vorigen Kreisläufen? Ihr seid dieselben aus vielen Kreisläufen, nicht wahr? Ist es nicht so? Diejenigen, die dieselben aus jedem Kreislauf sind, mögen ihre Hände heben. Dann ist es festgelegt, nicht wahr? Ihr habt doch das Zeugnis erhalten, bestanden zu haben, nicht wahr? Oder müsst ihr es erst noch beanspruchen? Ihr habt es doch erhalten, nicht wahr? Habt ihr es erhalten oder müsst ihr es erst noch beanspruchen? Ihr habt es im vorigen Kreislauf erhalten, warum also solltet ihr es jetzt nicht erhalten? Verkörpert dieses Bewusstsein! Jeder von euch hat ein Zeugnis erhalten. Es wird einen Unterschied geben zwischen „mit Auszeichnung bestanden“ und „bestanden“, aber ihr seid dieselben. Ihr seid euch dessen sicher, nicht wahr? Oder

werdet ihr es vergessen, wenn ihr mit dem Zug reist? Wird es davonfliegen, wenn ihr ins Flugzeug steigt? Nein.

In diesem Jahr hattet ihr z.B. die Entschlossenheit, Shiv Ratri überall mit sehr viel Schwung und Begeisterung zu feiern und dann habt ihr es gefeiert, nicht wahr? Durch eure Entschlossenheit wurde jeder eurer Gedanken vollbracht, nicht wahr? Welches Wunder ist das? Einheit und Entschlossenheit! Ihr hattet den Gedanken, 67 Programme zu machen, aber BapDada hat gesehen, dass viele Kinder mehr als diese Anzahl Programme gemacht haben. Das ist ein Zeichen einer kraftvollen Form. Es ist der praktische Beweis von Eifer und Begeisterung. Ihr habt dies automatisch überall so gemacht, nicht wahr? Und auf diese Weise ermutigt ihr euch auch alle gegenseitig und habt den Gedanken: „Wir müssen jetzt definitiv die Zeit nahebringen. Wir müssen den Seelen ermöglichen, Befreiung zu erlangen.“ Dies wird dann geschehen, wenn ihr eure Gedanken real werden lasst, indem ihr Verkörperungen der Erinnerung werdet.

BapDada hat gehört, dass diejenigen aus dem Ausland ein besonderes Sneh-Milan, ein Treffen, haben werden und dass auch diejenigen aus Bharat ein Treffen haben werden – macht also in den Treffen nicht nur Dienstpläne. Macht Pläne, aber lasst es eine Balance geben. Kooperiert auf solche Weise miteinander, dass ihr allesamt Meister-Allmächtige Autoritäten werdet und weiterhin voranfliegt. Seid Spender und gebt Kooperation. Seht nicht die Situationen, sondern seid kooperativ.

Bleibt in eurem Selbstrespekt und werdet kooperativ, indem ihr Achtung gebt, denn wenn ihr einer Seele von Herzen Achtung gebt, ist das ein sehr großer wohltätiger Akt. Ihr habt einer schwachen Seele Eifer und Begeisterung gegeben und somit war das eine so große Wohltat. Ihr dürft diejenigen, die bereits gefallen sind, nicht noch weiter herunterschubsen, umarmt sie stattdessen, nicht äußerlich/körperlich. Sie zu umarmen bedeutet, sie dem Vater gleich zu machen. Gebt ihnen Kooperation.

Ihr habt gefragt, was ihr dieses Jahr tun solltet, nicht wahr? Gebt einfach Achtung und bleibt in eurem Selbstrespekt. Werdet kraftvoll und macht andere kraftvoll. Beschäftigt euch nicht mit nutzlosen Situationen. Schwache Seelen sind ohnehin schwach und wenn ihr weiterhin auf deren Schwäche schaut, wie werdet ihr dann kooperativ werden können? Gebt Kooperation und ihr werdet Segen erlangen. Wenn ihr sonst nichts tun könnt, dann ist die einfachste aller Bemühungen, Segen zu geben und Segen zu erhalten. Gebt Achtung und werdet lobenswert. Nur diejenigen, die Achtung geben, werden würdig, von allen anderen Respekt zu erlangen. Je nachdem wie sehr ihr jetzt des Respektes würdig werdet, dementsprechend werdet ihr ein Recht auf das Königreich haben und anbetungswürdige Seelen werden. Gebt immerzu, denkt nicht ans Nehmen. Etwas dann zu geben, wenn ihr etwas erhaltet, ist das Werk von Geschäftsleuten. Ihr seid die Kinder des Spenders! BapDada freut sich, überall den Dienst der Kinder zu sehen. Ihr habt alle sehr guten Dienst getan. Jetzt müsst ihr jedoch vorangehen, nicht wahr? Ihr habt alle sehr guten Dienst mit Worten getan. Ihr habt auch gute Ergebnisse durch Dienst mit den technischen Möglichkeiten (facilities) erreicht. Ihr habt die Beschwerden vieler Seelen beendet. Außerdem möchte BapDada in Anbetracht der Zeit nicht, dass ihr nur wenigen Seelen dient, denn ihr seid die Instrumente dafür, allen Seelen der Welt Befreiung zu bringen, denn ihr seid die Gefährten des Vaters. Entsprechend dem Tempo der Zeit müsst ihr jetzt drei Arten des Dienstes gleichzeitig ausführen. Einerseits durch eure Worte, dann durch eure kraftvolle Bewusstseinsstufe und drittens durch eure edlen spirituellen Schwingungen. Wo auch immer ihr dient, verbreitet solche spirituellen Schwingungen, dass alle sich schnell vom Einfluss jener Schwingungen angezogen fühlen. Seht doch, wie sogar in eurem letzten Leben eure leblosen Abbilder dienen! Sagen sie irgendetwas mit

Worten? Ihre Schwingungen sind so, dass die Anbeter auf leichte Weise die Frucht ihrer Hingabe erhalten. Lasst die Schwingungen auf diese Weise kraftvoll sein. Lasst die Strahlen aller Kräfte sich durch die Schwingungen verbreiten, sodass sie die Atmosphäre verändern. Schwingungen sind so, dass sie einen Eindruck im Herzen hinterlassen. Ihr alle habt schon die Erfahrung gemacht, wie lange eine Empfindung guter oder schlechter Schwingungen anhält, die euer Herz getroffen hat. Der Eindruck hält lange an, nicht wahr? Er kann nicht entfernt werden, auch wenn ihr ihn entfernen wollt. Wenn die schlechten Schwingungen von jemandem sich in eurem Herzen festgesetzt haben, seid ihr dann imstande, sie auf leichte Weise zu entfernen? Eure Schwingungen der Strahlen aller Kräfte werden also wie eine Prägung wirken. Worte können vergessen werden, aber eine durch Schwingungen hervorgerufene Prägung kann nicht so einfach entfernt werden. Diese Erfahrung habt ihr doch gemacht, oder? Ihr habt doch diese Erfahrung, nicht wahr?

BapDada gibt Gujarat und Bombay multimillionenfache Glückwünsche für den Schwung und die Begeisterung, die sie gezeigt haben. Warum? Was war eure Besonderheit? Warum gratuliert Baba euch? Ihr fahrt damit fort, große Veranstaltungen zu organisieren, aber warum beglückwünscht Baba euch besonders? Die Besonderheit dieser beiden Gruppen war deren Einheit und Entschlossenheit. Wenn es Einheit und Entschlossenheit gibt, wird die Arbeit statt in einem Jahr in einem Monat erledigt. Habt ihr aus Gujarat und Bombay das gehört?

Stabilisiert euch jetzt innerhalb einer Sekunde in der Bewusstseinsstufe der Wissenssonne und verbreitet die Schwingungen aller Kräfte an alle Seelen, die in Angst und Aufruhr leben. Sie sind sehr verängstigt. Gebt ihnen Kraft! Verteilt Schwingungen. Achcha. (BapDada leitete eine Meditation.)

BapDada hat von allen Kindern überall viele Briefe und E-Mails erhalten. Jeder sagt: „Grüße Baba von mir! Grüße Baba von mir!“ BapDada sagt: Die Liebe und Grüße jedes liebenden Kindes sind bei BapDada angekommen. Auch wenn ihr in einiger Entfernung sitzt, sitzt ihr in BapDadas Herzen.

Ihr alle habt also gesagt: „Gib meine Grüße/, gib meine Grüße!“ Das ist bei Baba angekommen. Diese Liebe der Kinder und die Liebe des Vaters lässt euch Kinder fliegen. Achcha.

An alle außerordentlich vom Glück/ Schicksal begünstigten Kinder überall, an die Handvoll besonderer Seelen aus Multimillionen; an die dienstfähigen Kinder, die stets in ihrem Selbstrespekt bleiben und anderen Respekt erweisen; an die Seelen, die immerzu Verkörperungen der Erinnerung sind und somit Verkörperungen der Kraft; an die Kinder, die Verkörperungen aller Kräfte sind und stets auf ihrem unerschütterlichen und festen Sitz sitzen – BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

An Dadiji gerichtet: BapDada ist ganz besonders zufrieden mit dir. Weshalb ist Er zufrieden/ erfreut? Er freut sich darüber, dass, genau wie Vater Brahma alle angewiesen hat: „Tu dies und tu es jetzt!“, du Vater Brahma diesbezüglich gefolgt bist. (Du bist auch bei mir.) Das ist wahr, aber du wurdest das Instrument, nicht wahr? Du hattest eine solcher Entschlossenheit, dass es überall Erfolg gab. Deshalb bist du inkognito mit sehr viel spiritueller Kraft erfüllt. Deine Gesundheit ist gut. Du bist mit so viel spiritueller Kraft erfüllt, dass deine Gesundheit nichts im Vergleich damit ist. Das ist ein Wunder, nicht wahr?

Wenn ihr seht, dass die Dadis Baba treffen, denkt ihr alle: „Wäre ich eine Dadi, würde ich auch auf dieselbe Weise ein Treffen haben.“ Auch ihr werdet eine Dadi. BapDada hat einen Plan in Seinem

Herzen entworfen. Er hat ihn euch noch nicht gezeigt. Die Versammlung der ursprünglichen Dienstjuwelen aus Brahma Babas Sakar-Tagen muss stark gemacht werden. (Wann wirst du das tun?) Wenn ihr es tut. Dies ist eure Aufgabe. (An Dadi Janki gerichtet) Du hast doch auch diesen Gedanken im Herzen, nicht wahr? Ebenso wie die Versammlung der Einheit und Entschlossenheit von euch Dadis stark ist, so muss ebenso auch die Versammlung der ursprünglichen Dienstjuwelen stark sein. Das ist äußerst notwendig, denn der Dienst muss sich erweitern. Die Kraft der Versammlung kann erreichen, was immer gewünscht wird. Die fünf Pandavas symbolisieren das Andenken an die Versammlung. Sie sind zu fünft, aber sie sind ein Symbol für die Versammlung. Achcha. Diejenigen, die von den Sakar-Tagen an am Dienst in den Centern beteiligt waren, sollen einmal aufstehen. Jene, die im Center leben. Es sind auch Brüder in dieser Gruppe. Es kann ohne die Pandavas keine Erlösung geben. Ein paar sind hier, aber es gibt noch viel mehr. Dadi Janki hat die Aufgabe, die Versammlung zusammenzubringen Dadi Kumarka ist das Rückgrat. Sie sind sehr gute Juwelen. Achcha. Alles ist gut. Was auch immer ihr weiterhin tun werdet, es liegt Größe in eurer Versammlung. Eure Festung ist stark.

Segen: Möget ihr aus allen heiklen Situationen als Sieger hervorgehen, indem ihr auf dem Thron eures Selbstrespektes sitzen bleibt.

Bleibt immer auf eurem Thron des Selbstrespektes: „Ich bin ein siegreiches Juwel, ich bin eine juniorallmächtige Autorität.“ So wie euer Thron ist, demensprechend entwickelt ihr die nötigen Qualifikationen dafür. Wenn ihr mit irgendeiner heiklen Situation konfrontiert werdet, dann setzt euch innerhalb einer Sekunde auf diesen Thron. Die einzigen Weisungen, die befolgt werden, kommen von denjenigen, die auf ihrem Thron sitzen. Bleibt dort und ihr werdet siegen. Das Übergangszeitalter ist das Zeitalter beständigen Sieges. Dieses Zeitalter ist gesegnet. Seid also gesegnet und siegt!

Slogan: Wer all seine Schwächen überwindet, gehört zur Shiv Shakti Pandava Armee.

***** Om Shanti *****